

MITEINANDER
UNTERWEGS 
LEUTSCHACH  ARNFELS

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND
11. JAHRGANG - WINTER 2019



DER GESAMTE PGR MIT PFR. MAG. WERNER MARGERER WÜNSCHT IHNEN UND IHREN FAMILIEN BESINNLICHE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR.



WORT DES PFARRERS
Liebe Pfarrbewohner!

Obwohl wir bald eines der schönsten Feste unseres Kirchenjahres feiern – das Weihnachtsfest, möchte ich trotzdem auf die, durch die Amazonassynode neu aufgekommene Diskussion um verheiratete Priester eingehen.

Für die Situation in Lateinamerika würde es dringend notwendig sein. Hier warten hunderte Menschen in den entlegensten Gemeinden Amazoniens voll Sehnsucht auf die Feier der Sonntagsmesse und den Empfang der Kommunion. Dort ist es wegen des Priestermangels nur einmal im Monat oder gar nur alle drei Monate möglich die Kommunion zu empfangen. Trotz dieses Mangels, werden in all diesen Gemeinden an jedem Sonntag Wortgottesdienste von Laien gefeiert und die Kirchen sind voll. Trotz dieser Situation werden alljährlich hunderte Kinder von Laienkatecheten aus den Pfarrgemeinden auf die Erstkommunion und Firmung vorbereitet. Die Sehnsucht der Menschen nach der Eucharistiefeier am Sonntag ist riesengroß. Bei uns in Europa stellt sich hingegen die Situation völlig anders dar. Bei uns werden am Samstag und Sonntag bei der Hl. Messe die Kirchen immer leerer. Der Sonntag wird oftmals zum Ausschlafen und Entspannen genutzt. Ich erlebe es nicht, dass die Sehnsucht nach dem Empfang der Hl. Kommunion steigt. Bei uns wird der Besuch des Sonntagsgottesdienstes von immer mehr Menschen als lästige Pflicht empfunden und auch an unsere jungen Menschen so weitervermittelt.

Ich meine, dass an dieser Haltung auch verheiratete Priester nichts ändern würde. Die Diskussion hierzulande darüber erübrigt sich. Auch ein verheirateter Priester kann keinen einzigen getauften Christen mehr in unsere Kirche bringen. Ich erfahre, dass wir unsere Kinder sehr gut auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten. Bei dieser Vorbereitung sind sehr viele Tismütter und Religionslehrerinnen besonders aktiv und mit viel Einsatz dabei. Mich freut es auch immer, wenn ich sehe, dass zahlreiche Eltern an unseren

Weggottesdiensten in der Kirche teilnehmen. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen, schmerzt es mich immer noch zu sehen, dass viele nach dem Fest der Erstkommunion mit ihren Kindern bis zur Firmung nicht mehr zur Feier der Hl. Messe kommen. Ich frage mich immer „WARUM?“ Am meisten schmerzt es mich, wenn dann von Firmlingen die Frage kommt: „Warum müssen wir so oft Kirchengehen?“ Ich meine, dass jede und jeder Katholik aus unseren Pfarren die Aufgabe hätte, sein Christsein wieder ernster zu nehmen und an unsere Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Kirche gehen sollte für jeden von uns eine Freude und keine lästige Pflicht sein. Ich würde mir die Frage stellen trauen, ob wir in einigen Jahren, angesichts der Kirchenbesucherzahlen, überhaupt noch so viele Priester brauchen? Zu allererst braucht es wieder engagierte Christinnen und Christen, die bereit sind sich in unserer Pfarrgemeinde vermehrt einzubringen und den Glauben mit Freude und Begeisterung, wie in Amazonien, weiterzugeben und zu leben. Ich würde mich darüber sehr freuen. Mit diesen gar nicht weihnachtlichen Gedanken, möchte ich Ihnen allen einen Denkanstoß für das neue Jahr mitgeben. Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Pfr. Werner Marterer



Adventkranz für die Kirche Leutschach: Herzlichen Dank an Frau Annemarie Renner für das Binden des Adventkranzes. Danke auch an Hannes Weisch für das Tannenreisig.

GOTT GERNE KLEIN (urt Marti)

Weihnachtliche Gedanken zur Menschwerdung Jesu

Die Bibelstelle von der Geburt Jesu ist nicht nur keine Schilderung der Geburt des „lockigen“ Kindes in Bethlehem, sondern hier wird Gott in Jesus das lebendige Göttliche, das sich selbst aussagt und in die Welt hineinspricht, Mensch. In Jesus gibt JHWH nicht nur Kunde von sich selbst -und gibt sich -damit auch in Verletzlichkeit preis. In Jesus offenbart sich der, dem menschlichen Sehen und Verstehen verborgene Gott in seinem Wesen als erfahrbare Liebe zu allen Menschen. In dieser Beziehung zu Gott ist und bleibt unser Menschsein

unverlierbar geborgen – als geliebte und liebesfähige Geschöpfe Gottes. Für uns Christen gibt es demnach einen Zugang zu Gott, der unserem Verstehen entgegenkommt. Er zeigt sich uns in menschlicher Gestalt, die in die Welt gekommen und eine von uns geworden ist. Der sichtbare Jesus birgt in sich den unsichtbaren Gott: das kleine ohnmächtige Kind in der Krippe draußen vor der Stadt ist auch der unsichtbare mächtige Gott draußen in einer anderen Wirklichkeit. Dass dies in der Welt nicht in Vergessenheit geraten soll, dazu braucht es vor allem



glaubwürdige Taten und Worte, von uns, die die Nähe Gottes für alle Menschen spürbar werden lässt.

Mach ´s wie Gott – werde Mensch!

GEO, Geburtssation in BETLEHEM

ADVENTKRANZSEGNUNG LANGEGG



Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand auch in diesem Jahr wieder die Segnung der Adventkränze am Grenzübergang in Langegg statt. Durch den persönlichen Einsatz von vielen Mitbürgern war es wieder möglich, so ein schönes, besinnliches Adventfest mit unseren slowenischen Nachbarn gemeinsam zu feiern. Herr Pfarrer Marterer hat gemeinsam mit Pfarrer Maček aus Jurj die Segnung der Adventkränze vorgenommen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den aktiven Mitgliedern des Steyr_Club Leutschach, vor allem Otto Tschermonegg für die Organisation, sowie den vielen Helferinnen und Helfern für das Adventkranzbinden und die köstliche Bewirtung. Bei Hannes Weisch bedanken wir uns für das schöne Tannenreisig zum Binden des riesengroßen Steyr-Club Adventkranzes. Aber was wäre die Adventfeier ohne musikalische Umrahmung. Die Kinder der VS Langegg mit Frau VS Direktorin Gaby Plasch sangen weihnachtliche Lieder und von slowenischer Seite wirkte in bewährter Weise der Kirchenchor von Jurj mit, ebenso das Bläserduo mit Weiland Rudi. Zum Abschluß dieses besinnlichen Festes der Gemeinsamkeit und Erwartung wurden die Gäste mit Glühwein und köstlichen Mehlspeisen verwöhnt.



Pfarrkindergarten

KIGA - Martinsfest

Am 11.11.2019 zogen unsere Kinder mit ihren Laternen in die Kirche ein, um den Namenstag des Heiligen Martin zu feiern. Dieser war für die Kinder der Höhepunkt einer langen, intensiven und vor allem einer spannenden und schönen Zeit der Vorbereitung auf dieses Fest.

Im Kindergarten lernten die Kinder die Martinslegende kennen, gestalteten ihre Ummantelung der Holzlaternen und die Einladungen für die Eltern und Omas und Opas. Auch probten sie eifrig die Lieder und das Martinsspiel, welche die Feier umrahmten. Der Auszug bei Orgelmusik und der anschließende Laternenumzug um die Kirche, mit musikalischen Zwischenstopps hat nicht nur bei den Kindergartenkindern für leuchtende Augen gesorgt.

Abgerundet hat das Fest die Agape beim Kindergarten mit Tee und köstlichem Weißbrot unserer Bäckerinnen. Vielen herzlichen Dank, dass ihr uns immer so tatkräftig unterstützt!



Neues aus der Pfarre Arnfels



Einige Ministranten haben sich mit ihrer Begleiterin Grete Haring zum Kastanienbraten im Pfarrhof getroffen.

DANKE! Die Christbäume für unsere Kirche werden heuer von der Familie Karner Gerhard gespendet.

Herbergsuche

Ein schöner Brauch in der Adventzeit wird auch heuer wieder in Kitzelsdorf-Krast gepflegt. Die Herbergsuche findet am Sonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr bei Fam. Reiterer Herbert in Krast, am Dienstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr bei Fam. Brunschko in Kitzelsdorf und am Montag, 16. Dezember, 18.00 Uhr bei Fam. Fuchs in der Veitlhofsiedlung statt.



Unsere PGR's Eva Herbst, Christa Haindl und Maria Konrad binden schon sehr viele Jahre den Adventkranz für die Kirche. PGR Christian Krampfl besorgte das schöne Reisig, welches von der Familie Krampfl aus Leutschach gespendet wurde. Allen ein herzliches Danke.

Sternsinger

Unsere Sternsinger kommen am Donnerstag, dem 2. und Freitag, dem 3. Jänner 2020 in die Häuser unserer Pfarre. Bitte nehmen Sie sie wieder herzlich auf.

DANKE! Der Firma Anton Lang ein herzliches Vergelts' Gott, dass sie immer bereit ist, die Tonanlage am Allerheiligentag im Friedhof aufzustellen, damit alle Friedhofbesucher die Andacht gut hören können.



Herr Loinig Willi hat für die Pfarre ein Kreuz aus Buchenholz hergestellt. Darauf wird eine Karte der Verstorbenen des Kirchenjahres angebracht. Es steht am Allerseelenaltar. Dort kann man eine Kerze anzünden und für den Verstorbenen beten. Vielen herzlichen Dank an Herrn Loinig für dieses schöne Kreuz.



Kinderkirche am Elisabethsonntag



Wieder Altartücher gestickt

Frau Rosemarie Loinig hat mit viel Liebe für unsere Kirche adventliche Altartücher gestickt. Ein herzliches Dankeschön. Diese Tücher bedürfen auch der Pflege. Wir danken Frau Alexandra Leitner-Legat für die Reinigung.

PFARRKALENDER LEUTSCHACH

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
DEZEMBER	22.12.	08.30 Uhr	4. Adventssonntag, hl. Messe
	24.12.		Heiliger Abend
		17.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder
		20.00 Uhr 21.00 Uhr	Turmblasen Christmette - Gestaltung Dir. Hans-Georg Zach
	25.12.	08.30 Uhr	Christtag – Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus Festgottesdienst, Gestaltung: Kirchenchor Leutschach
	26.12.		Fest des Heiligen Stephanus
		08.30 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst, Segnung von Salz und Wasser Gottesdienst in der Gödlkapelle, Langegg
	27.12.		Hl. Johannes
		07.00 Uhr	Gottesdienst mit Johannesweinsegnung
	28.12.	18.30 Uhr	Gottesdienst – Unschuldige Kinder
29.12.		Fest der Hl. Familie	
31.12.	08.30 Uhr	hl. Messe und Kindersegnung	
	18.30 Uhr 24.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst Einläuten des Jahres 2020	

ACHTUNG GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEITEN AB 01.01.2020: 19.30 Uhr und 10.00 Uhr

JANUAR	01.01.	10.00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria, Gottesdienst
	02.01. & 03.01.		Sternsingeraktion in der Pfarre Leutschach
	04.01.	19.30 Uhr	hl. Messe
	05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	06.01.		Fest der Erscheinung des Herrn – Missio Sammlung
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern
	09.01.		Anbetungstag der Pfarre Leutschach
		09.30	Uhr Gottesdienst
		10.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Anbetungsmöglichkeit in der Pfarrkirche Anbetungsmöglichkeit in der Pfarrkirche <i>Sie können sich in der Liste für eine Anbetungsstunde eintragen, die auf der Schautafel beim Schriftenstand aufgehängt ist.</i>
		18.30 Uhr	Schlussgottesdienst
11.01.	19.30 Uhr	Gottesdienst	
12.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
08.01.	19.30 Uhr	Gottesdienst	
19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – EK-Vorstellungsgottesdienst	
25.01.	19.30 Uhr	Gottesdienst	
	08.00 Uhr	Großkirchenputz	
26.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

FEBRUAR	01.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst
		14.00 Uhr	Kinderfasching Leutschach
	02.02.	10.00 Uhr	Maria Lichtmess – Lichtmess Kerzenweihe
	08.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	15.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	22.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	26.02.	18.30 Uhr	Aschermittwoch, Gottesdienst
29.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst	

MÄRZ	01.03.	10.00 Uhr	1. Fastensonntag, Gottesdienst
	07.03.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	08.03.	10.00 Uhr	2. Fastensonntag, Gottesdienst
	14.03.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	15.03.	10.00 Uhr	3. Fastensonntag – Fastensuppe der KFB Leutschach, Gottesdienst
	21.03.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	22.03.	10.00 Uhr	4. Fastensonntag, Gottesdienst
	28.03.	19.30 Uhr	Gottesdienst
29.03.	10.00 Uhr	5. Fastensonntag, Gottesdienst	

APR	04.04.	19.30 Uhr	Gottesdienst
-----	--------	-----------	--------------

PFARRKALENDER ARNFELS

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
DEZEMBER	22.12.	10.00 Uhr	4. Adventssonntag, hl. Messe
	24.12.		Heiliger Abend
		15.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder – Kinderkirche
		22.00 Uhr	Einläuten der Christmette
		22.30 Uhr	Christmette, Gestaltung: Kirchenchor Arnfels
	25.12.		Christtag – Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus
		10.00 Uhr	Festgottesdienst, Gestaltung: Kirchenchor Arnfels
	26.12.		Fest des Heiligen Stephanus
		10.00 Uhr	Gottesdienst, Segnung von Salz, Wasser und Johanneswein
	28.12.	19.30 Uhr	Gottesdienst – Unschuldige Kinder
	29.12.	10.00 Uhr	Fest der Hl. Familie, Gottesdienst und Kindersegnung
	31.12.		Silvester
	10.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst, Gestaltung: MMK Arnfels	
	24.00 Uhr	Einläuten des Jahres 2020	

ACHTUNG GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEITEN AB 01.01.2020: 18.30 Uhr und 08.30 Uhr

JANUAR	01.01.2020	18.30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria, Gottesdienst
	02.01. & 03.01.		Sternsingeraktion in der Pfarre Arnfels
	04.01.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	05.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	06.01.		Fest der Erscheinung des Herrn – Missio Sammlung
		08.30 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern
	11.01.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	12.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	13.01.	18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Wallfahrergottesdienst
	18.01.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	19.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	25.01.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	26.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst – Kinderkirche und EK – Vorstellung

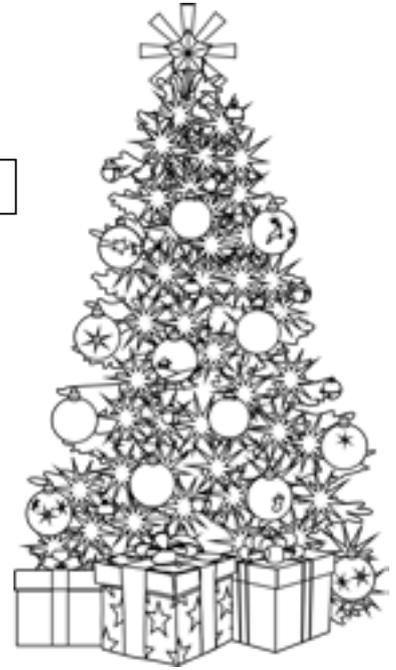
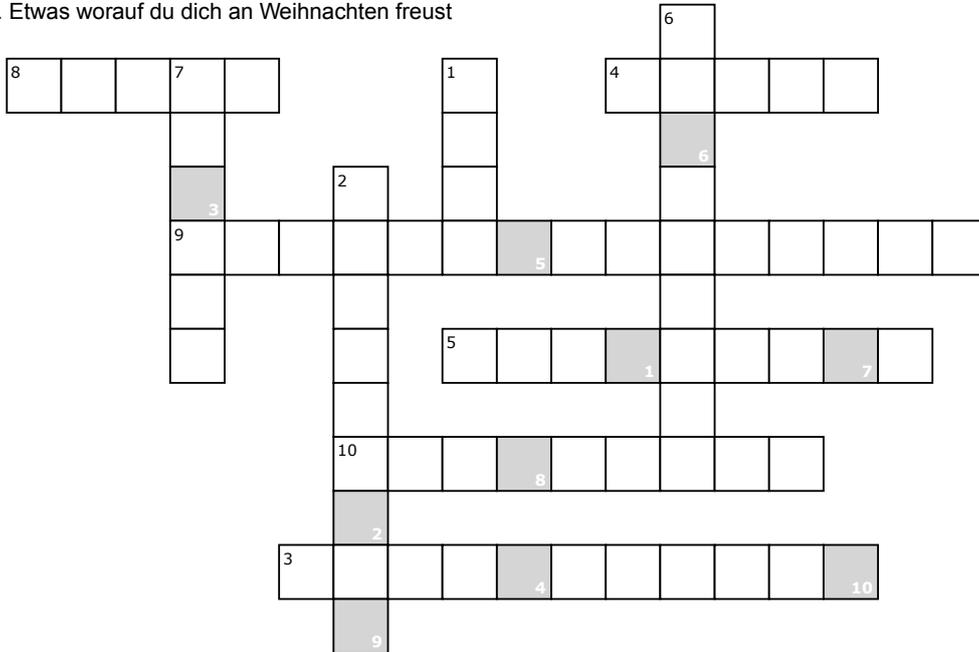
FEBRUAR	01.02.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	02.02.	08.30 Uhr	Maria Lichtmess – Lichtmess - Kerzenweihe
	08.02.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	09.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
		14.00 Uhr	Kinderfasching
	13.02.	18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Wallfahrergottesdienst
	15.02.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	16.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	22.02.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	23.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	25.02.	09.30 Uhr	Anbetungstag, Gottesdienst
		10.00 Uhr – 12.00 Uhr	Anbetungsmöglichkeit in der Pfarrkirche
		14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Anbetungsmöglichkeit in der Pfarrkirche
			<i>Sie können sich in der Liste für eine Anbetungsstunde eintragen, die auf der Schautafel beim Schriftenstand aufgehängt ist.</i>
	18.30 Uhr	Schlussandacht	
26.02.	19.30 Uhr	Aschermittwoch, Gottesdienst	
29.02.	18.30 Uhr	Gottesdienst	

MÄRZ	01.03.	08.30 Uhr	1. Fastensonntag, Gottesdienst
	07.03.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	08.03.	08.30 Uhr	2. Fastensonntag – Fastensuppe der KFB Arnfels, Gottesdienst & Kinderkirche
	13.03.	18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Wallfahrergottesdienst
	14.03.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	15.03.	08.30 Uhr	3. Fastensonntag, Gottesdienst
	21.03.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	22.03.	08.30 Uhr	4. Fastensonntag, Gottesdienst
	28.03.	18.30 Uhr	Gottesdienst
29.03.	08.30 Uhr	5. Fastensonntag, Gottesdienst	

APR	04.04.	18.30 Uhr	Gottesdienst
-----	--------	-----------	--------------

Kreuzworträtsel Weihnachten

1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hiess die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten

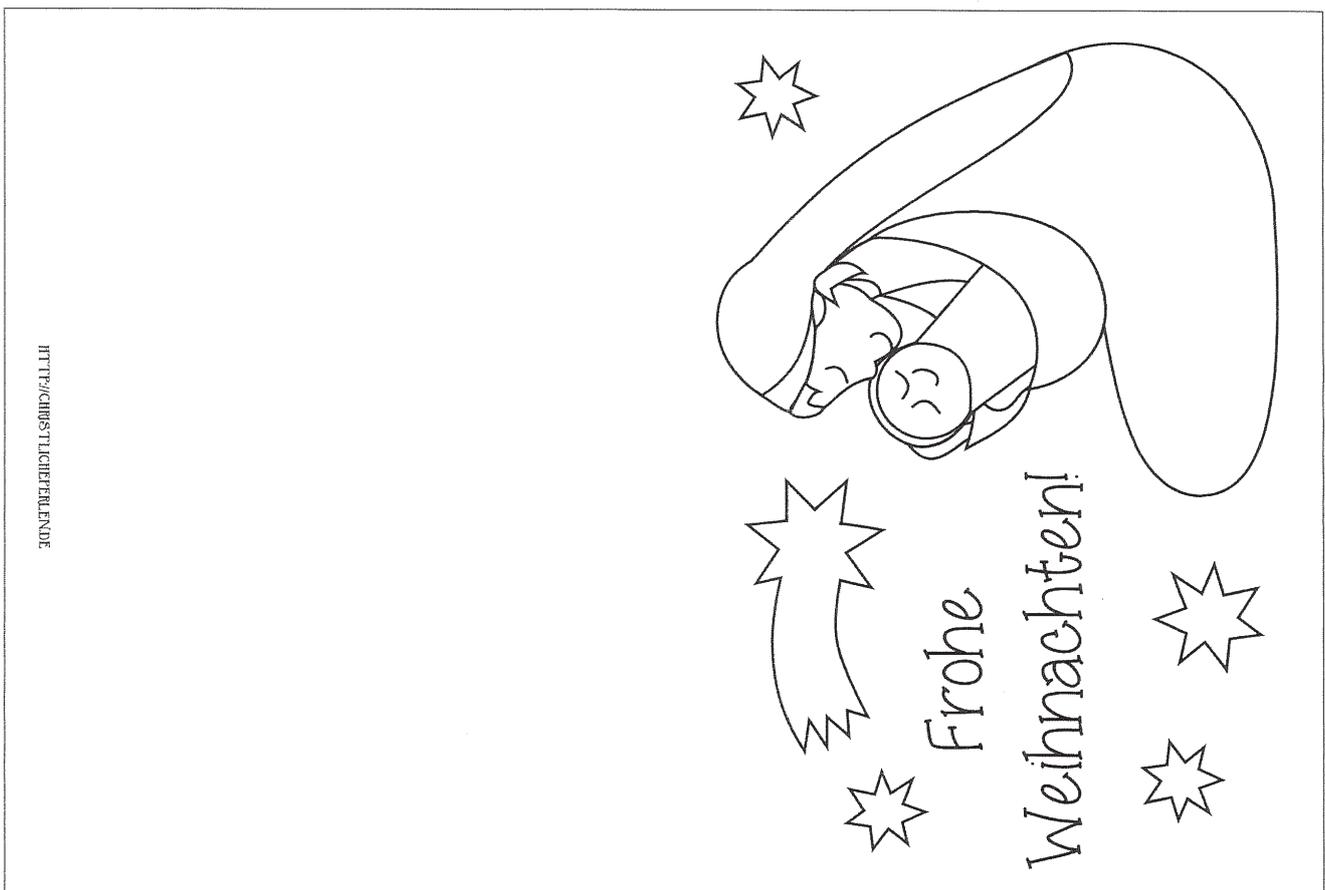


© www.kinder-malvorlagen.com

Lösungswort:



Karte auf weißes oder helles farbiges Papier oder Pappe drucken, ausschneiden und falten. Falls gewünscht, noch auf einer Unterlage ausmalen.



Neues aus der Pfarre Leutschach

Schönes Beisammensein im Pfarrkindergarten mit den Senioren

Auch in diesem Jahr fand im Pfarrkindergarten wieder der Seniorennachmittag statt. Im Anschluss an die Alten- und Krankenmesse haben die Frauen der KFB am 16.11.2019 alle Senioren zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Bei belegten Broten, Wein, Kaffee und köstlichen Mehlspeisen konnte über so manche lustige Geschichte gelacht und über alte Zeiten geplaudert werden. Herr Pfarrer Klug zeigte uns wieder seine wunderschönen Fotos und konnte mit seinen liebevollen und detaillierten Erzählungen begeistern. Herr Pfarrer Marterer freut sich mit der KFB, dass es eine so rege Teilnahme gegeben hat. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder einen so schönen und angenehmen Nachmittag mit den Senioren verbringen dürfen! *Gerti Dworschak*



Kapellen – Glaubenszeichen unserer Pfarre

Sehr oft sind mit deren Errichtungen Bitt- oder Dankversprechen verbunden.
In den kommenden Ausgaben, wollen wir einige solcher „Glaubenszeugnisse“ näher vorstellen.



SCHÄDLER-KAPELLE

Unterhalb des Hofes von Franziska und Friedrich Silberschneider vlg. Schädler steht diese vermutlich über 100 Jahre alte Kapelle. Leider ist der Beweggrund für den Bau dieser Kapelle der Familie Silberschneider nicht bekannt. Immer wieder wurde dieses Bauwerk in Eigenregie der Eigentümer saniert.

Die Kapelle besitzt an der Giebelseite einen Nischenraum, in dem sich eine Marienstatue und eine Herz-Jesu-Statue befinden. An den Außenseiten in rundbogige Nischen ist straßenseitig der hl. Christophorus mit dem Christuskind auf der Schulter und auf der rechten Seite der hl. Johannes Nepomuk dargestellt.

Jahrzehntelang wurde die Osterspeisensegnung vor Ort abgehalten. Durch die Reduzierung der Orte für die Segnungen wurde die zentralste Kapelle für die Ortsansässigen gewählt.

HUBERTUS-KAPELLE- KIRCHLEITNER-KAPELLE:

Der Ursprung der Kapelle soll nach mündlicher Überlieferung auf einen Unfall zurückgehen, bei dem ein Mädchen während des Viehhaltens ein Feuer machte, das die Kleidung entflammte. Das Kind starb an den Brandwunden. Daraufhin soll die Kapelle zu Ehren der Gottesmutter Maria erbaut worden sein.

Heute steht die Kapelle auf dem Grund der Familie Resch vlg. Kirchleitner. Nach einer Restaurierung im Jahre 1954 wurde die Kapelle neu eingeweiht. Im Jahre 1986 beschloß die Jägerschaft von Schloßberg eine neuerliche Renovierung sowie zukünftig für die Erhaltung und Pflege der Kapelle zu sorgen. Spenden und unentgeltliche Arbeitsstunden führten zur Neugestaltung. Über dem Zugang befindet sich ein Bild des Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger.

Deshalb wurde die Kapelle seither Hubertuskapelle genannt. Im Jahre 2002 wurde eine neuerliche Restaurierung durch die Jägerschaft durchgeführt. Auf dem Bild ist der kniende Heilige Hubertus mit Hirsch und Ruine Schmirnberg dargestellt, gemalt von Gerold Reiterer. Auf der rechten Seite des Eingangs wurde von Reiterer auf einem Wandbild der Heilige Oswald gemalt. Den Altar schmückt ein Tabernakelschrank mit zwei Statuen der Apostelfürsten Petrus und Paulus.

Jährlich werden an dieser Kapelle unter großer Beteiligung der Bevölkerung die Osterspeisensegnung durchgeführt.



Kindermaskenball

im Pfarrverband Arnfels-Leutschach



Sonntag, 9. Februar 2020

Beginn: 14 Uhr

Grenzlandsportstätte Arnfels

Musikalische Gestaltung durch Lukas Ulbing

Wir freuen uns auf viele maskierte Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten.



Dem Leben entgegen

**DURCH DIE TAUFE
WURDEN IN DIE KIRCHE
AUFGENOMMEN**

LEUTSCHACH

Adanitsch Greta Sophie, Linz
Lembach Paul, Graz

ARNFELS

Wiedner Luca André, Augasse 139
Kaube Evelyn Margarethe, Krast 28/1

**IN DAS REICH DER EWIGKEIT
GINGEN UNS VORAUSS**

LEUTSCHACH

Knap Maria, 89 Jahre, Fötschach 160
Pachernegg Franz, 55 Jahre, Am Sonnenhang 5
Tertinjek Stefanie, 88 Jahre, Remschnigg 57
Kos Margareta, 94 Jahre, Fötschach 160
Wabnig Margaretha, 80 Jahre, Eichberg Trbg. 118
Leister Udo, 70 Jahre, Langegg 39/1

ARNFELS

Markowitsch Maria, 73 Jahre, Weißweg 150
Stelzl Alois, 76 Jahre, Remschnigg 38
Sackl August, 85 Jahre, Kitzelsdorf 61
Eberl Elfriede, 72 Jahre, Remschniggstr. 168

**DAS SAKRAMENT DER EHE
SPENDETEN EINANDER**

LEUTSCHACH

Deutschmann Thomas und Krasnitzer Birgit, Premstätten

LEUTSCHACHER
PFARRKINDER-FASCHING

**Samstag,
01.02.
2020**



**UM 14 UHR IM
KNIELY HAUS
LEUTSCHACH**

**...LUSTIGES
RAHMEN-
PROGRAMM**

**AUF ZÄHLREICHE
MASKIERTE
KINDER UND
ELTERN
FREUT SICH
DIE PFARRE**

**EINTRITT
€3
FÜR KINDER**

**FÜR JEDES KIND
GIBT ES:
1 GETRÄNK
1 WÜRSTEL
1 KRAPPEN**

Steiermärkische
SPARKASSE

KANZLEISTUNDEN

LEUTSCHACH - Dienstag und Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr, 03454 217

ARNFELS - Montag und Freitag
10.00 - 12.00 Uhr, 03455 273

TELEFONNUMMERN

PFARRER MAG. WERNER MARTERER
T 0676 87 42 68 48

PFARRER BLASIUS KLUG
T 0676 87 42 89 51

PFARRHOF ARNFELS
T/FAX 03455 273

PFARRHOF LEUTSCHACH
T/FAX 03454 217

PFARRSEKRETÄRIN
T 0676 87 42 60 10



WEIHNACHTSEVANGELIUM NACH LUKAS

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.